

BURSCHIS SIND PEINLICH!

Was sind Burschenschaften?

Sie sind die politische Form der Studentenverbindung und haben den ideologischen Anspruch, gesellschaftlich zu wirken. So weit so gut, doch was heißt das, gesellschaftlich zu wirken? In Ihrem Fall, die urbruschenschaftlichen Werte „Ehre, Freiheit, Vaterland“ zu vertreten und zu propagieren. Teils bedeutet das auch, der Blut-und-Boden-Ideologie (rassistisch definierter Volkskörper mit „eigenem“ Siedlungsgebiet) und/oder dem völkischen Nationalismus (Konstrukt von "Volk", das auf angebliche ethnisch-biologische und/oder ethnisch-kulturelle Einheiten zurückgeht und Unterschiede zwischen besseren bzw. schlechteren "Völkern" unterstellt) nahe zu stehen. Zudem sind die meisten Burschenschaften reine Männerbünde, was kann da schon Gutes bei raus kommen?

Warum sind sie peinlich?

Burschenschaften vertreten die genannten traditionalistischen Werte und meinen, diese durch ihre Männerbünde, ihren Nationalismus und ihre teils engen Verbindungen zu Faschisten (NPD, Dritter Weg, AfD, Die Rechte, Thüringer Heimatschutz (damit auch NSU)) zu verteidigen. Durch das Aufeinandertreffen von konservativen bis rechten Männern ist Sexismus an der Tagesordnung. Teilweise wird Frauen* eine biologische Schwäche zugeschrieben. Unter anderem stellt sich dies durch die Unmöglichkeit einer Mitgliedschaft für Frauen* dar. Auch werden Frauen* objektifiziert (Stichwort: "schönes Beiwerk"), ihnen wird nicht der Rang als gleichwertiger Mensch beigemessen und vieles mehr. Stattdessen wird ein traditionelles Männlichkeitsbild von Härte, Standhaftigkeit, Wehrhaftigkeit und Opferbereitschaft bedient.

Da sie in ihrer ideologischen Entwicklung irgendwo vor 100 Jahren stehen geblieben sind und die alte "Vornehmheit" hochhalten wollen, z.B. erkenntlich an ihrer lächerlichen Kleidung, glauben sie die "gesellschaftliche Elite" zu sein. Daraus folge wiederum eine Abwertung gesellschaftlich deprivilegierter Gruppen. Natürlich könnte mensch diese Kritikpunkte noch viel weiter ausführen, aber dafür ist an dieser Stelle leider kein Platz, doch wir möchten euch ermutigen, selbst etwas weiter zu recherchieren!

Wo solltet ihr aufpassen?

Es folgt eine kleine Liste von bekannten Burschenschaften in Jena. Wenn ihr dort zum Beispiel zu Partys eingeladen werdet, solltet ihr euch überlegen ob

ihr euch mit diesen Gestalten abgeben wollt. Falls ihr als Menschen, die in eines ihrer Feinbilder passen und/oder weiblich gelesen werdet, dort auftaucht, solltet ihr damit rechnen angegangen zu werden.

Lasst euch von ihrem teils rassistischen, nationalistischen, homophoben und frauenfeindlichem Gedankengut nicht einschüchtern, aber bleibt vorsichtig.

Jena West (07743)	
Teutonia (Verbindungen u.a. eines hochrangigen alten Herrens ins Neonazi Milieu)	<ul style="list-style-type: none">• Adresse: Am Steiger 17
Alte Burschenschaft auf dem Burgkeller in der DB (Mitgliedschaft im neo-faschistischem Dachverband "Deutsche Burschenschaft" (DB))	<ul style="list-style-type: none">• Adresse: Frommannstr. 6
Jena Ost (07749)	
Arminia (Aktive AfD-Politiker als Mitglieder und gibt AfD Veranstaltungsräume)	<ul style="list-style-type: none">• Adresse: Karl-Liebknecht-Straße 1 (Camsdorfer Ufer)
Germania (Verbindung zu AfD und Neonazi-Milieu)	<ul style="list-style-type: none">• Adresse: Seidelstraße 12 07749 Jena
Zentrum (07743)	
Andere Verbindungsformen wie: Corps Saxonia	<ul style="list-style-type: none">• Knebelstraße 2

Auch gibt es in und außerhalb von Jena noch andere Studentenverbindungen (Sängerschaften, Landmannschaften etc.), die teils zusammen mit den Burschenschaften agieren, bzw. äußerst fragwürdige Ideologien vertreten.

Für weitere Infos lest euch gern ein, zum Beispiel bei:

<https://elendimstudierendenmilieu.blackblogs.org/>

